



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Harald Petzold
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Markus Ederer
Staatssekretär des Auswärtigen Amts

Berlin, den **20. April 2017**

Schriftliche Fragen für den Monat April 2017

Frage Nr. 4-72

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Welche konkreten Maßnahmen hat die Bundesregierung getroffen bzw. gedenkt die Bundesregierung zu treffen, um angemessen auf Berichte über die Verfolgung von homosexuellen Männern in Tschetschenien (<http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/tschetschenien-gewalt-gegen-schwule-jetzt-hilft-nur-noch-die-ausreise-a-1141666.html>), auch gegenüber russischen und tschetschenischen Regierungsstellen, zu reagieren?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung ist in höchstem Maße besorgt über die Berichte über Verfolgungen von Homosexuellen in der autonomen russischen Republik Tschetschenien und nimmt sie sehr ernst. Die Bundesregierung steht in intensivem Kontakt mit verschiedenen LGBTI-Aktivisten, Menschenrechtsorganisationen und Medienvertretern, die vor Ort engagiert sind. Die deutsche Botschaft Moskau hat Kontakt zu betroffenen Personen und prüft Unterstützungsmöglichkeiten.

Der Koordinator für die zwischenstaatliche Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft, Herr Dr. Gernot Erler, MdB, hat die russische Regierung am 7. April aufgefordert, den Meldungen nachzugehen und den Betroffenen bei Bedarf sofort die notwendige Unterstützung zu gewähren sowie die Täter zur Verantwortung zu ziehen. Zugleich hat der deutsche Botschafter in Moskau Termine mit der Menschenrechts-Beauftragten der Russischen Föderation, Tatjana Moskalkowa, und dem Vorsitzenden des Menschenrechts-Rates beim Präsidenten, Michail Fedotow, ersucht, um die Sorge der Bundesregierung zum Ausdruck zu bringen und auf Aufklärung dieser Fälle und Unterstützung der Betroffenen zu drängen.

Im Ständigen Rat der OSZE in Wien wurde am 6. April eine Erklärung der Europäischen Union (EU) im Namen aller EU-Mitgliedstaaten abgegeben, in der Russland ebenfalls dazu aufgefordert wird, die Vorgänge zu untersuchen und Unterstützung zu gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Edler', written in a cursive style.